

PETITION

Barack Obama -President of the United States - The White House- 1600 Pennsylvania Avenue NW- Washington, DC 20500

HAFT IN GUANTÁNAMO BEENDEN!

Sehr geehrter Herr Präsident,

Seit 2002 wurden 779 Häftlinge auf den ehemaligen Militärstützpunkt in Guantanamo Bay verbracht.. Seitdem macht die Haftanstalt Schlagzeilen mit ihren schockierenden menschenrechtlichen Problemen - darunter willkürliche und geheime Haft, Folter und andere Misshandlungen, die geheime Verlegung von Gefangenen und unfaire Gerichtsverfahren.

Da die Vereinigten Staaten von Amerika sich als Garant von Demokratie und Bürgerrechten verstehen, hat die US-Regierung bekundet, die Haftanstalt in Guantanamo Bay schließen zu wollen. Diese Erklärung wurde von vielen Ländern begrüßt. Im März 2011 musste ich erfahren, dass die US-Regierung dieses bedeutende Ziel nicht länger verfolgt.

Elf Jahre danach sind immer noch 166 Gefangene in Guantánamo Bay inhaftiert. Der Großteil davon befindet sich auf unbestimmte Zeit in Haft, ohne Anklage oder Gerichtsverfahren.

Diejenigen, die angeklagt wurden, erwarten unfaire Verfahren vor Militärgerichten, manche können zum Tode verurteilt werden.

Bisher wurden sieben Gefangene vor Militärkommissionen verurteilt, fünf davon bekannten sich nach Gerichtsvereinbarungen für schuldig. Die Regierung hat angekündigt, dass auch diejenigen, deren Unschuldbewiesen werden kann, weiterhin auf unbestimmte Zeit in Haft gehalten werden können. Tatsächlich gab und gibt es keine Gerechtigkeit oder Ausgleich für die Menschenrechtsverletzungen, denen sie und andere Häftlinge ausgesetzt waren und sind.

So bleiben Menschenrechte auf Guantánamo Bay eine unvollendete Geschichte. Wie lange wird es dauern, bevor die US-Rgierung das Kapitel Guantánamo beendet und ihren menschenrechtlichen Verpflichtungen nachkommt?

DESHALB FORDERN WIR WIR SIE DAZU AUF

- Guantánamo-Häftlinge müssen entweder in einem fairen Verfahren angeklagt werden, oder in Länder freigelassen werden, die ihre Menschenrechte achten, auch in die USA, wenn dies die einzige Möglichkeit darstellt;
- Die US-Militärkommissionen, die den internationalen Standards für ein faires Gerichtsverfahren nicht genügen, müssen ausgesetzt werden, ebenso wie die Anwendung der Todesstrafe;
- Ehemalige oder aktive US-Staatsdiener, die für Menschenrechtsverletzungen verantwortlich sind, müssen dafür strafrechtlich belangt werden, auch für Straftaten, die unter internationales Recht fallen, so wie Folter und Verschwindenlassen. Opfer von Menschenrechtsverletzungen müssen angemessen entschädigt werden;

Hochachtungsvoll,

NAME	ADRESSE	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis 1.März 2013 an untenstehende Adresse.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik
Deutschland e. V.
Themenkoordinationsgruppe „Gegen die Folter“
Sarah Schießl, Rulestraße 7, 61169 Friedberg
W: www.amnesty-gegen-folter.de

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

